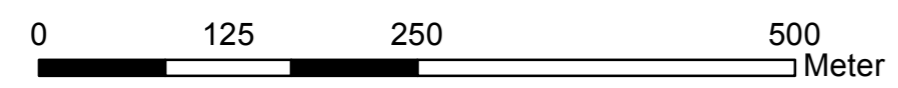




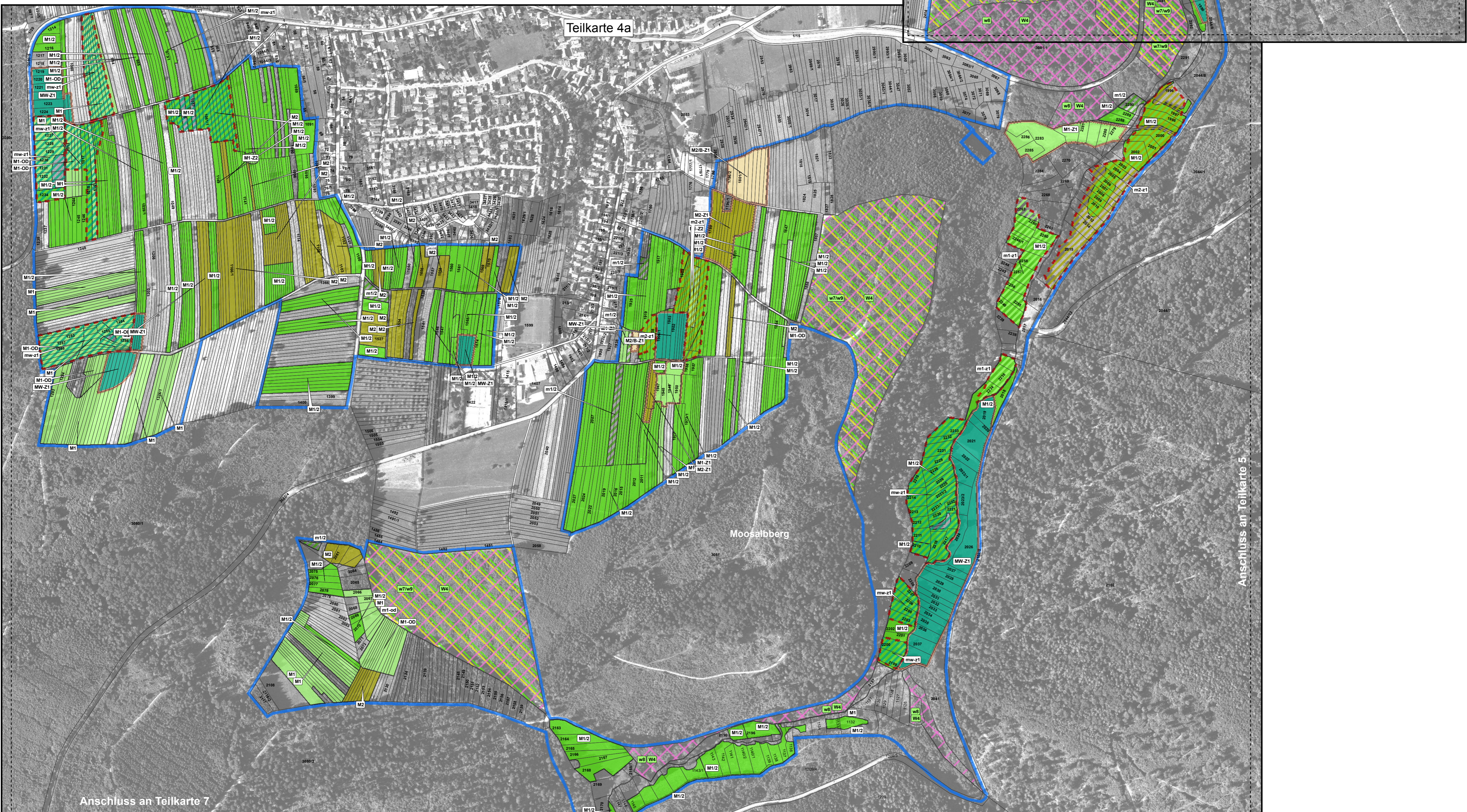
- Entwicklungsmaßnahmen im Wald**
- w7 Förderung einer lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung
 - w8 Förderung von Habitatstrukturen im Wald (Totholz und Altholz)
 - w9 Bejagungsschwerpunkt
 - w10 Intensivierung des bestehenden Umweltinformationsangebotes
 - w11 Besucherlenkung
 - w12 Zurückdrängen von Konkurrenzpflanzen
 - w13 Räumliche Beseitigung von Gehölzsukzessionen
- Maßnahmedetails für Mahdregime und Beweidung**
Erläuterung der Kürzel in den Maßnahmeflächen (Großbuchstaben: Erhaltung / Kleinbuchstaben: Entwicklung)
- M1-21 vor Mitte Juni und/oder nach Mitte September
 - M2-21 ab Mitte August
 - M1-22 im Herbst
 - M1-OD ohne Düngung (zur Erhaltung / Entwicklung von Borstgräsern)
 - M2-OD belassen von Brachestreifen
- Grenze des FFH-Gebiets 7116-341 Albtal mit Seitentälern
- 7399 Flurstücksgrenzen mit Flurstücksnummer

Grundlage:
 Orthophoto 1:10.000 (DOP)
 © Landesamt für Geoinformation und
 Landentwicklung Baden-Württemberg
 (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

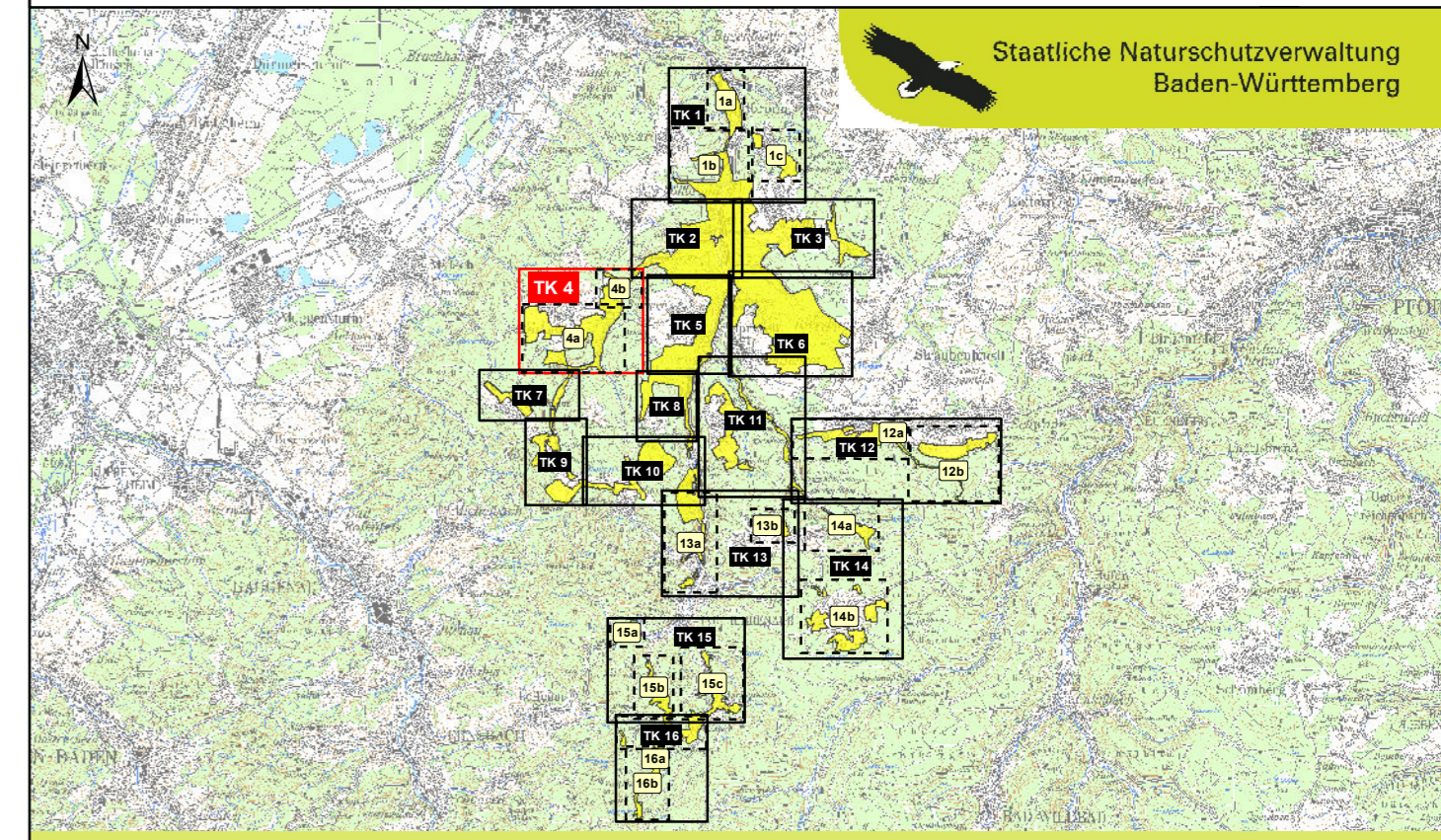


Teilkarte 4a

Teilkarte 4b



- Maßnahmenempfehlungen für Lebensraumtypen und Arten**
- Erhaltung**
- Erhaltungsmaßnahmen im Offenland**
- M1 Mahd einmal jährlich
 - M1-21 Mahd einmal jährlich mit zeitlicher Beschränkung auf Flächen mit Maculinea-Vorkommen
 - M1-22 Mahd einmal jährlich ab Mitte August zum Erhalt von Pfeifengraswiesen
 - M12 Mahd ein- bis zweimal jährlich
 - M2 Mahd zweimal jährlich
 - M2-21 Mahd zweimal jährlich mit zeitlicher Beschränkung auf Flächen mit Maculinea-Vorkommen
 - MW-21 Mahd/Wechselmahd mit zeitlicher Beschränkung auf Flächen mit Maculinea-Vorkommen
 - M2B-21 Extensive Mahd oder Beweidung mit zeitlicher Beschränkung von Flächen mit Maculinea-Vorkommen
 - W2-21 Mahd zur Erhaltung der Hochstaudenfluren alle zwei bis fünf Jahre
- Spezielle Artenschutzmaßnahmen**
- SA1 Kontrolle und Wartung der Vogeiinkästen sowie Ersatz abgegangener Kästen durch Fledermauskästen mit einem größeren Innenraum
 - SA2 Maßnahmen zur Quartiersicherung des Großen Mausohrs
 - SA3 Erhaltungsmaßnahmen für Fledermäuse in Wäldern, Gebözen und Waldsäumen
 - SA4 Erhaltungsmaßnahmen für Fledermäuse im Offenland
 - SA5 Sicherung der Trägergehölze für Rogers Goldhaarmos
 - SA6 Waldbauliche Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung des Dünnsarns
 - SA7 Extensive Bewirtschaftung zur Erhaltung und Förderung der Spelz-Trespe
- Erhaltungsmaßnahmen im Wald**
- W1 Keine Maßnahmen
 - W2 Entwicklung beobachten
 - W3 Mahd zur Erhaltung der Hochstaudenfluren
 - W4 Erhaltung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und Habitatstrukturen im Wald
 - W5 Müllbeseitigung
 - W6 Entnahme beschattenden Bewuchses
- Entwicklung**
- Entwicklungsmaßnahmen im Offenland**
- m1-od Mahd einmal jährlich, ohne Düngung
 - m1-21 Mahd einmal jährlich mit zeitlicher Beschränkung zur Entwicklung von Maculinea-Lebensstätten
 - m12 Mahd ein- bis zweimal jährlich
 - m2-21 Mahd zweimal jährlich mit zeitlicher Beschränkung zur Entwicklung von Maculinea-Lebensstätten
 - mw-21 Wechselmahd/Mahd mit zeitlicher Beschränkung zur Entwicklung von Maculinea-Lebensstätten
 - m2b-21 Extensive Mahd oder Beweidung mit zeitlicher Beschränkung zur Entwicklung von Maculinea-Lebensstätten
 - ga1 Herstellung der auf- und abwärts gerichteten Gewässerdurchgängigkeit
 - fwc2 Sicherstellung von ausreichend hohen Restwassermengen bei Ausleitungsstrecken für Wasserkraftwerke
- Spezielle Artenschutzmaßnahmen**
- sa5 Maßnahmen zur Vergrößerung des natürlichen Fledermausquartierangebots in Wäldern
 - sa6 Maßnahmen zur Aufwertung von Streubeständen für Fledermäuse
 - sa10 Maßnahmen zur Verbesserung des Quartierangebots und der Jagthabitats für das Große Mausohr
 - sa11 Extensiver Getreideanbau zur Förderung der Spelz-Trespe



Managementplan
 für das FFH-Gebiet 7116-341
 Albtal mit Seitentälern



Maßnahmenempfehlungen
 Teilkarte 4

Bearbeiter Michael Schaal
Gezeichnet Thanh Schmitt-Vu
Fertigt 01.12.2013
Stand der Kartierung 01.10.2009
Maßstab 1 : 5.000



G:\Umwelt\GIS\11\ArcGIS\map\Maßnahmenplan4.mxd